

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 1 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

m
i
t

Q
u
a
l
i
t
ä
t



Christlicher Verein Junger Menschen
Wolfsburg

Pausensport & Westhagener Pausenliga

*Westhagener
PausenLiga*

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 2 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Gedanken zur Westhagener Pausenliga - Vorbemerkungen

Die Idee der Westhagener Pausenliga entstand 1968 mit Unterstützung von Frank-Helmut Zaddach am Schulzentrum Kreuzheide. Sie wurde damals von Schülern unter Federführung des CVJM Wolfsburg am Samstag nach der vierten Stunde durchgeführt. Es wurde Fußball gespielt.

Vor gut zehn Jahren wurde die Idee mit Unterstützung des Programms "Integration durch Sport" (damals "Sport für alle") des LandesSportBundes Niedersachsen und des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Wolfsburg aufgegriffen und wieder an Westhagener Schulen durchgeführt.

Gedanken zum Pausensport - Eine kleine Einführung

1. Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt.
2. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartner ist äußerst wichtig.
3. Die Pausenliga ist sinnvoll, weil (möglicherweise)...
 - ...Respekt vor dem Mitspieler/Gegenspieler vermittelt wird.
 - ...Regeln spielerisch gelernt und respektiert werden.
 - ...Regeln und Spielformen (vorher nach Absprache) verändert werden können.
 - ...Schüler in die Organisation eingebunden werden können.
 - ...neue, andere Spiele im Unterricht wegen der Pausenliga vermittelt werden.
 - ...verschiedene Geschlechter gemeinsam spielen.
 - ...verschiedene Ethnien, Religionen, Herkunftsgebiete ... gemeinsam spielen.
 - ...sie Spaß und Freude haben.
 - ...es eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Pausengestaltung ist.
 - ...der Wettkampfgedanke gefördert wird.
 - ...Zuschauer beteiligt werden können.
 - ...Lehrer mit dem organisierten Sport zusammen arbeiten.
 - ...organisierter Sport mit Lehrern zusammen arbeitet.
 - ...Schüler in Vereine und andere Gruppen vermittelt werden können.
 - ...Strukturen des Sports kennen gelernt werden.
 - ...Spielpläne gelesen werden.
 - ...Preise gibt.
 - ..."Nachhaltigkeit" siehe oben erreicht werden kann.

Gedanken zur Pausenliga - aus der Sicht von Vereinen

1. Jeder Verein sollte sich vorher überlegen, ob er die die Pausenliga kurzfristig, mittelfristig und/oder langfristig leisten kann.
2. Wer wird die Pausenliga durchführen?
3. Welche Schule bietet sich an? Die (Hallen)situation überprüfen. Gibt es entsprechende Geräte, die schnell aufgebaut werden können? Hallenschlüssel organisieren!!!!

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 3 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

m
i
t

q
u
a
l
i
t
ä
t

4. Wie wird die Pausenliga finanziert?
5. Schulische Veranstaltungen gehen vor!!!
6. Partner an der Schule suchen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufbauen. Ängste bei Lehrern abbauen.
7. Klein anfangen, Erfahrungen sammeln.
8. Bei ersten Schwierigkeiten nicht aufgeben.
9. Die Regeln bestimmen. Wir spielen mit einer Volleyballblase. In der Grundschule sind vier Schülerinnen und vier Schüler auf dem Feld + Auswechselspieler. Der Ball/Blase wird eingepitscht. Ein Spiel dauert maximal zweimal fünf Minuten. Die Spieler wechseln selbst ein und aus.
10. Welche Klassen wollen mitspielen? Informationszettel erstellen.
11. Die Spielpläne erstellen. Möglicherweise auf Vereinsveranstaltungen hinweisen, auf Veranstaltungen der Schule, im Stadtteil, von Vereinen, Kirchen...
12. Wer verteilt die Spielpläne?
13. Am Spieltag rechtzeitig vor Ort sein! Ein kleines Gespräch mit Schulleitung, Lehrern, Sekretariat, Schülern ..
Die Halle überprüfen (Ist die Volleyballanlage vorhanden? Sind die Trennungswände oben? Sind die Türen der Umkleieräumen geöffnet?) und die Anlage aufbauen. Ernährungsgemäß klappt dies in zwei bis drei Minuten. Wir nehmen wegen des besseren Aufforderungscharakters ein Beachvolleyballnetz. Stangen notfalls sichern, falls Schüler so engagiert sind und gegen die Stangen laufen.
14. Die Schüler kommen. Warten bis alle Schüler anwesend sind. Manchmal kommen Mannschaften nicht (rechtzeitig). Wie reagiere ich, falls Mannschaften nicht kommen? Kurzfristig entschuldigt, unentschuldigt. Dann auf die Umkleieräume verteilen. Wir lassen nur die Spieler in die Halle. Zuschauer müssen durch Lehrer, Eltern betreut werden.
15. Nach dem Umziehen etwas Aufwärmen: Zuerst ohne Ball, dann mit der Blase.
16. Kurze Wiederholung der Regeln. Überprüfung der Spielerzahl (Mädchen/Jungen).
17. Es geht los.
18. Der Schiedsrichter zählt laut mit. Ich verteile notfalls auch die Bälle beim Aufschlag, damit alle Spieler den Ball berühren. Ich lasse zum Beispiel normalerweise die Mädchen den Ball einpitschen. Die Jungs freut dies natürlich nicht. Der Schiedsrichter sagt die verbleibende Zeit an, auch letzter Ball. Loben.
19. Die Spielergebnisse sofort notieren und die Zettel aufheben, damit Reklamationen überprüft werden können.

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 4 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

20. Die Schüler gehen in die Umkleidekabine. Darauf einwirken, dass es zu keinen "Beschimpfungen" kommt.

21. Hallentüren aufschließen.

22. Abbauen.

23. Die letzten Schüler "antreiben", damit sie pünktlich in den Unterricht kommen. Wer zieht sich langsam an? Notfalls beim nächsten Mal nicht mehr mitspielen lassen, falls es mit Absicht gemacht wird.

24. Halle und Umkleideräume kontrollieren. Abschließen.

25. Durchatmen. Und bis um nächsten Pausenliga-Spiel.

26. Kooperationspartner suchen.

m
i
t

27. Schirmherren? Schirmfrauen? Kontakte zum organisierten Sport aufnehmen, zu den Fachverbänden, zur Politik, zu "Stars"...

28. Urkunden? Pokale? Kontakte zum organisierten Sport aufnehmen, zu Fachverbänden, zur Politik ...

29. Soll eine Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden? Zeitungen, Schülerzeitung, Vereinszeitung, Handzettel ..

30. Endspiele? Aus sportlicher Sicht hat sich eine Finalrunde bewährt - die Vorrunde sollte aus pädagogischer Sicht lockerer durchgeführt werden (Mannschaften melden sich ab, Mannschaften melden sich an, Nichtantritt zu Spielen etc.). Die Finalrunde sollte einen sportlichen Sieger haben - aus sozialer Sicht haben natürlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewonnen...

31. Siegerehrung? Sofort nach dem Endspiel? Oder eine gesonderte Veranstaltung? Mit "besonderen Personen"? Im Rahmen einer Schulveranstaltung? Im Rahmen einer Vereinsveranstaltung?

32. Nachhaltigkeit? Wird jetzt während des Sportunterrichts auch Volleyball gespielt? Gibt es jetzt eine Volleyball-Arbeitsgemeinschaft? Wer bietet die AG an? Kommen die Kinder zum Vereinstraining? Gibt es ein gesondertes Turnier mit anderen Schulen? (Haben wir auch schon durchgeführt.)

33. Nachhaltigkeit? Entsteht ein persönlicher Kontakt zu den Schülern? Sprechen Sie über die Schule? Entsteht ein Kontakt zu Lehrern? Nehmen jetzt vielleicht Lehrer am Vereinstraining teil? Helfen Lehrer bei der Organisation? Betreuen Lehrer Zuschauer? Werden über die Pausenliga hinaus Veranstaltungen Schule/Verein durchgeführt? Aber auch: - Nicht vereinnahmen lassen! Es muss eine faire Zusammenarbeit sein!

34. Nachhaltigkeit? Kann ein sogenanntes "Netzwerk" entstehen? Schule, mehrere Vereine, Stadtsportbund/Kreissportbund, Stadtteilmitarbeiter, Kirchen, Politik, Verwaltung

34. Es wäre toll für die Kinder, falls Vereine aktiv die Pausenliga durchführen würden.

q
u
a
l
i
t
ä
t

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 5 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S p o r t m i t q u a l i t ä t

Gedanken zur Pausenliga - aus Sicht der Schule

1. Die Schule muss sich klar werden, ob sie Pausensport will und ob sie Pausensport auch leisten kann. (Schüler, Lehrer, bauliche und räumliche Situation, Rahmenbedingungen etc.). Es muss entschieden werden, welche Sportart gewählt wird: Tanzen, Fußball, Tischtennis, Volleyball, Kicker, Schach....Werden eigene Spielregeln entwickelt? ... Es muss über die Spielzeit entschieden werden: Pause, Mittagspause, Freistunde usw. Über welchen Zeitraum soll die Pausen-Liga gehen? Wie häufig soll er in der Woche durchgeführt werden?
2. Die Schule muss sich Partner suchen (Vereine, Gruppen, Sozialarbeiter, Kontaktbeamten, Freizeitheime, Eltern, ältere Schüler, Lehrer, Referendare, Vorruehändler, Rentner etc.) als Schiedsrichter, als Organisator, als Verfasser der Mitteilungszettel, Siegerehrung ... Vorbereitung als AG in einer Projektwoche?
3. Wie viele Spieler und Spielerinnen pro Mannschaft? Getrennt oder gemischt? Dürfen sich Klassen zusammenlegen (Stundenplan)? Wie werden unterschiedliche Klassenstufen berücksichtigt? Untere Klassen mehr Spieler, obere Klassen weniger Spieler. Reine Mädchenteams in einer Jungen-Liga? Dürfen Lehrer und/oder andere Personen (Schulsozialarbeiter usw.) mitspielen?
4. Die Klassen müssen jetzt konkret ihre Teilnahme bestätigen. Die Rückmeldungen sollten über die Schulleitungen bzw. eine festgelegte Personen erfolgen. Erklären der Pausen-Liga im Unterricht: Spielpläne, Tabellen etc.
5. Wie werden pädagogische Gesichtspunkte und Leistung verbunden? (Zum Beispiel Abmelden von Klassen, Nachmelden von Teams, Nichtantritt, Spielverlegungen, Finalrunde, Endspiel.) Was passiert bei unsportlichem Verhalten?
6. Es wird ein Spielplan fest gelegt: Ein Rahmenspielplan, der aber wegen des Schulalltags von Spieltag zu Spieltag neu fest gelegt werden sollte. Berücksichtigung von Stundenplänen, anschließenden Freistunden ... Umziehen Auftaktveranstaltung? Wie werden die Spielpläne verteilt? Wer verteilt sie?
7. Eigene Ausstattung für Pausensport! Schlüssel für Externe? Rechtzeitig zu den Spielen kommen. Kontrollieren der Halle. Umziehen. Nach Eintreffen der Spieler die Halle abschließen. Zuschauer nur in Begleitung von Betreuern/Betreuung!!!! Während des Spieles die verbleibende Spielzeit ansagen.
8. Es werden jetzt weitere Rahmenbedingungen fest gelegt: Soll die Pausen-Liga ins Internet gestellt werden, sollen Schulnachrichten auf dem Spielzettel auf den Mitteilungszettel kommen ...? Gibt es Pokale und/oder Urkunden? Wer organisiert sie? Vorschlag: Stadtsportbund, Oberbürgermeister (aber keine einzelnen Politiker!), Sparkasse, Stadtteilmanagement, Tageszeitungen ...
9. Wie wird die Siegerehrung durchgeführt? Wer nimmt daran teil? Zum Beispiel sportliche "Idole" !!!
10. Welche Nachhaltigkeit hat der Pausensport? Auswirkung auf den Schulalltag, fördern Schüler andere Schüler, gibt es Stress durch den Pausensport, Vermittlung von Schülern an Vereine und Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit, Spiele gegen/mit anderen Schulen, Schulzeitung, Internet-AG

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 6 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

Einige Kommentare zur Westhagener Pausenliga

Volleyball ist durch die Pausenliga ein fester Bestandteil im Sportunterricht geworden.
Dirk Kinne, Sportobmann der Hans-Christian-Andersen-Grundschule in Westhagen

Die Westhagener Pausenliga ist eine Supersache.
Jan-Dieter Warntjen, Präsident des Niedersächsischen Volleyball Verbandes

Die Pausenliga ist gut und macht viel Spaß.
Nalin und Angelina

Die Westhagener Volleyball Pausenliga ist ein besonderer Beitrag, wie schon im Grundschulbereich Volleyball vermittelt werden kann.
Axel Burgdorf und Andreas Bahlburg, Mitgliedergewinnungskommission Niedersächsischer Volleyball Verband

Durch die Volleyballblase – den „Willeball“ - haben die Kinder die Angst vor dem harten Ball verloren.
Ingo Sillge, Sportobmann der Regenbogen-Grundschule in Westhagen

Ich bin erfreut über die große Leistung, die in den letzten zehn Jahren vollbracht wurden.
Martin Walter, Vizepräsident Deutscher Volleyball Verband

Die Westhagener Pausenliga ist eine sozialsportliche Aktion, die von vertrauensvoller Zusammenarbeit geprägt ist.
Manfred Wille, CVJM Wolfsburg

Das Verletzungsrisiko mit dem „Willeball“ halten wir für außerordentlich gering – wir haben nur eine ungeheure Spielfreude der Kinder erlebt.
Jürgen Berkle, Vizepräsident Niedersächsischer Volleyball Verband, und Peter Ibrom, Jugendwart Niedersächsischer Volleyball Verband

Die Pausenliga ist cool – besonders die Pokale gefallen uns.
Pawel und Mark

Die Westhagener Pausenliga ist eine gute Idee für CVJM- und kirchliche Gruppen, Konfirmanden- und Kindergarten-Ligen sie in der Gemeindefarbeit durchzuführen.
Karl-Heinz Stengel, Präsident des CVJM Deutschland

Die Pausenliga schafft es spielend, Kinder durch Volleyball zu integrieren und ihnen Spaß am Sport zu geben.
Hubert Martens, Vizepräsident Deutscher Volleyball Verband und ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Volleyball Jugend

Die Pausenliga ist eine Super-Idee, die Durchführung ist Spitze! Es macht viel Freude, die Kinder zu erleben.
Peter Henze, Stadtsportbund Wolfsburg

m
i
t

q
u
a
l
i
t
ä
t

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 7 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Die Westhagener Pausenliga ist neben vielen Aktionen im LandesSportBund ein gelungenes Beispiel dafür, wie Kinder und Jugendliche durch den organisierten Sport Freude und Spaß haben.

Reinhard Rawe, Direktor des LandesSportBundes Niedersachsen

Die Pausenliga macht richtig Spaß. Es ist nicht immer das Gleiche in der Pause.

Steffen und Mustafa

Als Jugendverein unterstützen wir gern die Westhagener Pausenliga, da sie den Kindern und Jugendlichen riesigen Spaß macht.

Artur Stark, CVJM Wolfsburg

Die Westhagener Pausenliga ist ein Projekt, das weiterhin Schule machen sollte.

Anni Depping, Niedersächsischer Volleyball Verband



Wie erstelle ich eine Volleyblase? www.westhagener-pausenliga.de unter „Willeball“.

S
p
o
r
t

m
i
t

q
u
a
l
i
t
ä
t

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 8 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Und zu guter letzt - ein großes Dankeschön

Den beteiligten Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Westhagen, der Regenbogen-Grundschule und der Hans-Christian-Andersen-Grundschule, **Gisela Hammer, Brigitte Brunner, Brigitte Walkling, Svenja Corzilius, Sabine Röss, Marion Simmer, Ingo Sillge, Rainer Prieß** von der Regenbogen-Grundschule/ **Elke Hoffrichter, Karin Strake, Dirk Kinne, Wolfgang Hoyer** von der Hans-Christian-Andersen-Grundschule/ **Kerstin Dauer, Jürgen Kluth, Udo Fiedler, Jürgen Hillmann, Eckhart Backhaus, Eckhard Kurths, Kerstin Raulf, Karsten Lege, Markus Welzel, Karl Gröpler, Bianca Felber** von der Hauptschule Westhagen/**Birte Neitzel** und **Martin Fleischhauer** vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Wolfsburg/ **Jennifer Osthus, Frank-Michael Mücke, Faris Jens Jumah, Dennis Dörner** vom Programm "Integration durch Sport" des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen/ **Karl-Heinz Steinmann, Katharina Kümpel, Henning Pape, Frank Bredthauer, Stephan Hartung** vom LSB/ **Gerd Bücken** von der Niedersächsischen Sportjugend/ **Heike Kübler** vom Programm "Integration durch Sport" des Deutschen Olympischen Sportbundes/ **Jürgen Berkle, Peter Ibrom, Anja Depping, Claudia Heyn, Christine Kröger, Axel Burgdorf, Andreas Bahlburg, Jan-Dieter Warntjen** vom Niedersächsischen Volleyballverband/ **Karlheinz Langolf, Reinhard Roth** vom Deutschen Volleyballverband/ **Hubert Martens** von der Deutschen Volleyballjugend und vom Deutschen Volleyballverband / **Rainer Thiede, Peter Henze** vom Stadtsportbund Wolfsburg/ **Günter Donath** vom Tischtennisfachverband Wolfsburg/ **Gerhard Otte** vom TSV Ehmen/ **Carsten Baschin, Jörg Lünsmann, Dirk Borth** von der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung/ Wolfsburger Kurier/ Wolfsburger Nachrichten/ **Klaus Wegener, Felix Meininghaus, Sara Goller** vom deutschen Volleyball-Magazin/ **Carsten Cant** und **Daniel Janzen** von der Westhagener Stadtteilzeitung/ Westhagener Stadtteilmanagement/ **Artur Stark, Michael Meixner** vom CVJM Wolfsburg/**Maren Kockskämper** und **Karl-Heinz Stengel** vom CVJM Deutschland/ **Waldemar Friesen**/ Wolfsburgs Oberbürgermeister Professor **Rolf Schnellecke**/ **Angelika Jahns**, Mitglied im Niedersächsischen Landtag, **Vera Wucherpennig** vom Niedersächsischen Innenministerium und **Manfred Wille**.

Ein besonderer Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft 2009 zum zehnjährigen Bestehen der Westhagener Pausenliga gilt Herrn Professor Dr. **Wolf-Rüdiger Umbach**, Präsident des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen, Niedersachsens Kultusministerin, Frau **Elisabeth Heister-Neumann**, und Herrn **Uwe Schünemann**, niedersächsischer Minister für Inneres, Sport und Integration.

Informationen: Manfred Wille, Neue Reihe 16, 38448 Wolfsburg Telefon/Fax 05361 / 62813 (Bitte frankierter Rückumschlag 1,44 Euro) E-Mail: manfred-wille-cvjm-wolfsburg@t-online.de
Weitere Informationen:

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) "www.integration-durch-sport.de" (unter "Jugend" und "Bundesland Niedersachsen")

www.westhagener-pausenliga.de

www.cvjm-wolfsburg.de

www.nvv-online.de/nvv-online/mitgliedergewinnung/index.htm

Deutscher Fußballbund "www.ich-spiele-fussball.de"

VolleyballMagazin 4/2007 und 4/2009

Broschüre: Westhagener Pausenliga – vor zehn Jahren begann es. Wolfsburg 2009

S
p
o
r
t

m
i
t

q
u
a
l
i
t
ä
t

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 9 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

m
i
t

Q
u
a
l
i
t
ä
t



NVV-Vizepräsident Jürgen Berkle (rechts) mit Manfred Wille und dem Willeball (Volleyballblase)



Die Volleyballblase

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 10 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Die jungen Volleyballerinnen voll in Aktion



Kein Ball wird verloren gegeben beim Volleyballturnier

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 11 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Beim Volleyballturnier



Die stolzen Sieger an der Hans-Christian-Andersen-Schule

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 12 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Bei der Hockey-Pausenliga überreicht Peter Henze vom Stadtsportbund die Pokale.



Siegerehrung an der Regenbogenschule der Volleyball-Pausenliga

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 13 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Die Siegerteams der Hauptschule Westhagen 2007



Siegerehrung v.l. Gerd Bücken (SJ), Manfred Wille, Elke Hoffrichter, OB Rolf Schnellecke, Gisela Hammer, R.Thiede bei der Fußball-Pausenliga 2006 im Rahmen von Aktionen zur Fußball WM des Programms „Integration durch Sport“

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 14 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Die Siegerehrung beim Volleyballturnier 2007



Die Sieger der Hauptschul-Pausenliga 2006 mit Gerd Bücken (Vorsitz. Nds Sportjugend, li) und Walter Schneeloch (Vizepräsident DOSB, re)

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 15 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

m
i
t

Q
u
a
l
i
t
ä
t



Die jungen Volleyballerinnen blättern im deutschen Volleyball Magazin und lesen die Geschichte über sich



Beim 33. Internationalen Symposium des Dt Volleyballverbandes v li Reinhard Roth, Athanasios Papageorgiou, Manfred Wille

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 16 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Beim Jugendkongress des NVV (v.r.) Peter Ibrom, Anni Depping, Claudia Heyn und Manfred Wille



Aufmerksam hören Teilnehmer beim Jugendkongress des NVV zu

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 17 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Die Chefs beim NVV-Jugendkongress 2008 Peter Ibrom (li) und Claudia Heyn (re)



Teilnehmer beim Jugendkongress des NVV 2008 in Hannover

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 18 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Teilnehmer beim NVV-Jugendkongress 2008 in der Akademie des Sports in Hannover



Sitzend von links: Andreas Bahlburg, Christine Kröger, Henning Pape, Axel Burgdorf und dahinter hockend von links: Manfred Wille, Peter Ibrom, Frank Bredthauer

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 19 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



NVV Pausenliga 2010 v.li. Peter Ibrom, Axel Buurgdorf, Manfred Wille, Hubert Martens



Voba Präsidium 2010: v.l.: Jan-Dieter Warntjen, Manfred Wille; Jürgen Berkle, Andreas Bahlburg

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 20 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Volleyball an der Regenbogen Schule



Volleyball an der Hans-Christian-Andersen Schule

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 21 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Kindervolleyballturnier in Westhagen



Kindervolleyballturnier in Westhagen

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 22 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Kindervolleyballtraining in Westhagen



Einsatz bei der Volleyball Pausenliga

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 23 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Einsatz bei der Volleyball Pausenliga



Wo ist der Ball?

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 24 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

S
p
o
r
t

m
i
t

Q
u
a
l
i
t
ä
t



Schirmherr Prof. Wolf-Rüdiger Umbach (Mitte) v.l.: Klaus Lemme; Daniel Jansen; Manfred Wille, Robert Fischer



Schirmherr Uwe Schünemann Minister für Inneres und Sport (rechts)

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 25 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Volleyball mit Kinder im Goldenen Dreieck in Nordthailand



Training mit der Volleyballblase im Land des Lächelns

Pausensport und Westhagener Pausenliga

Seite 26 von 32

eine Zusammenstellung des CVJM Wolfsburg (Manfred Wille/Faris Jumah/Artur Stark)

Sport
mit
Qualität



Siegerehrung in Nord Thailand



Der Siegerpokal für die kleinen Thailänder

Westhagener Fußball-Pausenliga

Hauptschule Westhagen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

heute die nächsten Informationen zu unserer Fußball-Pausenliga. Bitte kommt immer und bringt eure Sportkleidung mit.

Tabelle:

1. 6a: 6:0 Punkte, 7:1 Tore
2. 7a: 6:3 Punkte, 13:7 Tore
3. 5b: 3:3 Punkte, 2:2 Tore
4. 5a: 3:6 Punkte, 3:12 Tore
5. 7b: 1:4 Punkte, 2:3 Tore
6. 7c: 1:4 Punkte, 2:4 Tore

Torschützen:

- 7 Tore: Besem Rebai
- 4 Tore: Farok Süleyman
- 3 Tore: Rene Hänel
- 2 Tore: Adnan Osmani
- 1 Tor: Horst Schmidt, Lothar Kraszweski, Alan Said, Bardeck Bugatzki, Edi Sabani, Nada Usaz, Hashim Haziri, Ivan Iwanow, Abdul Yurtgöl, Maged Mayid

Falls Namen falsch geschrieben sind, sagt mir bitte Bescheid.

Die nächsten Spiele:

- Mittwoch, 21. Mai, 1. große Pause: 6a - 5b
 - Montag, 26. Mai, 1. große Pause: 5a - 7b
 - Mittwoch, 28. Mai, 1. große Pause: 6a - 7c
 - Donnerstag, 29. Mai, 1. große Pause: 5b - 7c
- Falls wegen schulischer Veranstaltungen Spiele nicht durchgeführt werden können, sagt mir bitte rechtzeitig Bescheid (Telefon/Fax 05361/62813).*

Viel Erfolg
Manfred Wille

Volleyball für Kinder
9 bis 12 Jahre
Dienstag
18 bis 19 Uhr
FBZ Westhagen
(Eingang Dessauer Straße)
Kostenlos

Informationen zur Fußball-Pausenliga an der Hauptschule Westhagen

Westhagener Volleyball-Pausenliga

Regenbogenschule

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

es geht wieder mit der Volleyball-Pausenliga los. Zur Erinnerung:

- Wir spielen mit einer Volleyballblase, damit die Finger nicht verletzt werden.
- Wir spielen auf einem Volleyballfeld.
- Die dritten und vierten Klasse spielen vier Mädchen und vier Jungen in ihrem Team.
- Wir spielen zweimal fünf Minuten.
- Der Ball wird mit beiden Händen eingepriecht - dann darf gespielt werden, wie der Ball fliegt. Es wird schnell ein Spiel entstehen.
- Netzberührungen werden abgepfiffen (Verletzungsgefahr!), und der Ball darf die Decke nicht berühren.

Die Tabelle ergibt sich zuerst aus den Spielpunkten, dann zählen die Satzpunkte. Die beiden Erstplatzierten führen das Endspiel durch.

Donnerstag, 15. November, 1. große Pause: 4a - 4b

Donnerstag, 15. November, 2. große Pause: 4c - 3a

Freitag, 16. November, 1. große Pause: 3b - 3c

Donnerstag, 22. November, 1. große Pause: 4a - 3a

Donnerstag, 22. November, 2. große Pause: 4b - 3b

Freitag, 23. November, 1. große Pause: 4c - 3c

Viel Erfolg Manfred Wille

Volleyball-Arbeitsgemeinschaft
Mittwoch von 14 bis 15 Uhr

Volleyball für Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler
Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr
FBZ Westhagen (Eingang Dessauer Straße)

Informationen zur Volleyball-Pausenliga an der Regenbogenschule

Westhagener Volleyball-Pausenliga

Hans-Christian-Andersen-Schule

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

es geht wieder mit der Volleyball-Pausenliga los. Zur Erinnerung:

- Wir spielen mit einer Volleyballblase, damit die Finger nicht verletzt werden.
- Wir spielen auf einem Volleyballfeld.
- Die vierte Klasse spielt mit drei Mädchen und drei Jungen, die dritten Klassen haben vier Mädchen und vier Jungen in ihrem Team.
- Wir spielen zweimal fünf Minuten.
- Der Ball wird mit beiden Händen eingepritscht - dann darf gespielt werden, wie der Ball fliegt. Es wird schnell ein Spiel entstehen.
- Netzberührungen werden abgepfiffen (Verletzungsgefahr!), und der Ball darf die Decke nicht berühren.

Die Tabelle ergibt sich zuerst aus den Spielpunkten, dann zählen die Satzpunkte. Die beiden Erstplatzierten führen das Endspiel durch.

Mittwoch, 14. November, 2. große Pause: 4a - 3a

Freitag, 16. November, 2. große Pause: 4a - 3b

Mittwoch, 21. November, 1. große Pause: 3a - 3b

Freitag, 23. November, 2. große Pause: Endspiel

Viel Erfolg Manfred Wille

Volleyball-Arbeitsgemeinschaft
Mittwoch von 14 bis 15 Uhr

Volleyball für Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler
Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr
FBZ Westhagen (Eingang Dessauer Straße)

Informationen zur Volleyball-Pausenliga an der Hans-Christian-Andersen-Schule

Westhagener Volleyball-Pausenliga

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

wie im letzten Jahr, werden wir ein **Volleyball-Turnier** für 4. und 5. Klassen am **Donnerstag, 26. Juni 2008**, von **9 bis 12/13 Uhr** durchführen. Ausrichter sind die Hans-Christian-Andersen-Grundschule und die Regenbogen-Grundschule in Westhagen. Die Schirmherren sind vom Niedersächsischen Volleyball Verband Jürgen Berkle (Vize-Präsident) und Peter Ibrom (Jugendwart) und vom Landessportbund (LSB) Niedersachsen Karl-Heinz -Steinmann (Hauptgeschäftsführer). Unterstützt wird das Turnier vom Programm "Integration durch Sport" des LSB. (www.integration-durch-sport.de)

Startberechtigt sind **Klassenmannschaften** - keine Schulmannschaften. Die 4. Klassen spielen mit vier Mädchen und vier Jungen + zwei Auswechselspieler, die 5. Klassen mit drei Mädchen und drei Jungen + zwei Auswechselspieler. Wir spielen mit einer Volleyballblase - die Kinder können deshalb sofort spielen und es besteht keine Verletzungsgefahr für die Finger. (Einfach vorsichtig alte Volleybälle aufschneiden und üben.) Die Blase wird eingepreßt, und dann gelten die Volleyballregeln. Wir spielen mit Zeitsätzen von zweimal fünf Minuten.

Jede Mannschaft muss betreut werden. Die Betreuer pfeifen auch Spiele. Der Turnierort ist die Hans-Christian-Andersen-Grundschule. Wir haben zwei Felder. Es reicht also für acht Teams. Der Spielmodus wird nach den Meldungen am Turniertag bekannt gegeben. Anmeldeschluss ist Freitag, 06. Juni 2008, schriftlich bei Manfred Wille, Neue Reihe 16, 38448 Wolfsburg, Telefon/Fax 05361/62813. Dann gibt es die letzten Einzelheiten, Anfahrtsweg etc. schriftlich. Alle Kinder erhalten eine Urkunde.

Wir freuen uns auf euch

Brigitte Brunner Dirk Kinne Ingo Sillge Manfred Wille

Volleyball für Mädchen und Jungen
Dienstag von 18 bis 19 Uhr
Sporthalle des FBZ Westhagen
(Eingang Dessauer Straße)

Volleyball-Arbeitsgemeinschaft für Mädchen und Jungen
Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr
Regenbogenschule
Dessauer Straße

Integration durch Sport

wird gefördert vom  Bundesministerium
des Innern

Aushang für das Volleyball Turnier der Grundschulen 2008

URKUNDE

Sport mit Qualität

für die erfolgreiche Teilnahme an der WESTHAGENER PAUSENLIGA am 26. Juni 2008

Westhagener VOLLEYBALL-Pausenliga

Schirmherrschaft:
Jürgen Berkle & Peter Ibrom
Niedersächsischer Volleyballverband
Karl-Heinz Steinmann
LandesSportBund Niedersachsen

    

Eine Aktion des Bundesprogramms Integration durch Sport, des Deutschen Olympischen Sportbundes und des LandesSportBundes Niedersachsen, gefördert vom Bundesministerium des Innern und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Urkunde im Rahmen der Westhagener Volleyball Pausenliga 2008



Christlicher Verein Junger Menschen
Wolfsburg

Pausensport & Westhagener Pausenliga

